

Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Fachverband für Gehörlosensport

Mitglied des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes e.V. und im Landessportbund Rheinland-Pfalz e.V.

Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz e.V. Seminar über Prävention sexualisierter Gewalt am 06.11.2021 in Frankenthal

Der 1. Vorsitzende des Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz e.V. Johannes Bildhauer hatte mich eingeladen, ein Referat von **Ludmila Schmidt**, DGSV-Beauftragte aus Niedersachsen zum Thema "Prävention zu sexualisierter Gewalt" in Frankenthal zu halten.

Als ich kam, war gerade Mittagspause. Die Mitgliederversammlung war vorbei. Am Anfang war ich etwas zurückhaltend, weil ich dachte, außer Johannes Bildhauer kenne ich dort niemanden. Aber dem war es nicht so. Ich habe 3 Bekannte wiedergesehen und habe mich sehr gefreut und auch neue Personen kennengelernt. Ich wurde ganz herzlich empfangen!

Nach der Mittagspause habe ich mein Referat gehalten.



Referentin Ludmila Schmidt



Aufmerksame Teilnehmer*innen

Der erste Teil bestand aus Theorie - wir haben über sexualisierte Gewalt gesprochen, wo und wie das passieren kann. Ich habe über Formen der Gewalt berichtet, Empfehlungen gegeben, die auch vom DOSB vorgeschrieben sind. Wir haben uns Stufenmodell angeschaut, wie weit DGSV dabei ist.

Auch über Unterlagen haben wir uns unterhalten, was jeder Gehörlosen Sportverband und Sportverein braucht: Ehrenkodex, Vertraulichkeitserklärung, Empfehlungen für Verhaltensregeln, Handlungsleitfaden "Safe Sport" und über erweitertes Führungszeugnis. Auch haben wir alle Satzungen zum Thema kontrolliert - vom LSB Rheinland-Pfalz, DOSB, DGSV, DGSJ und natürlich vom Gehörlosen Sportverband Rheinland-Pfalz selbst.

Im zweiten Teil haben wir verschiedene Situationen durchgespielt - wer was macht, wenn man in so eine Situation kommt und Täter und Opfer bekannt sind: was macht man als Freund, als Kollege vom Täter, als Eltern, Vorstand, Präventionsbeauftragte/r, was würde eine Fachperson machen und ein/e Polizist/ in. Die Rollenspiele waren sehr interessant, weil die Teilnehmer plötzlich viele Dilemmas aufgedeckt hatten, vor allem die, die persönlich sowohl mit Täter als auch mit Opfer zu tun haben könnten. Wie verhält man sich dann, was wäre am besten, was mache ich, wenn eine/r von den zwei lügt. Es war sehr schwer und gleichzeitig war sehr richtig so eine Diskussion zu führen. So haben alle Beteiligten das Thema besser verstanden.





Diskussion über die Fallbeispiele

Fallspiele im Praxis

Es war mein erster Vortrag als Präventionsbeauftragte für DGSV und ich danke dem Gehörlosen Sportverband Rheinland-Pfalz und Johannes Bildhauer für die Einladung und einen sehr herzlichen Empfang!

Bericht: Ludmila Schmidt Fotos: Dirk Niedermayer GSV Rheinland-Pfalz